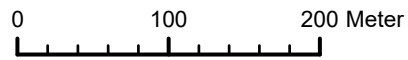


- Legende:**
- Biologische Gefährdung
 - Radioaktive Stoffe
 - Chemische Stoffe
 - Gasleitung unterirdisch
 - Hochspannungsfreileitung
 - Betrieb im Geltungsbereich Störfallverordnung
 - Kindergarten x, Bauwerk mit öffentlichem Charakter
 - Anfahrt der Feuerwehr
 - Schlüsseltresor
 - Unterflurhydrant
 - öffentlicher Verkehr Bus- und Tramhaltestellen

Gasleitung und Hochspannungsfreileitungsführung, sowie Betriebe und Kindergarten sind nur als Beispiel fiktiv eingetragen

Distanzleiste 1:5'000

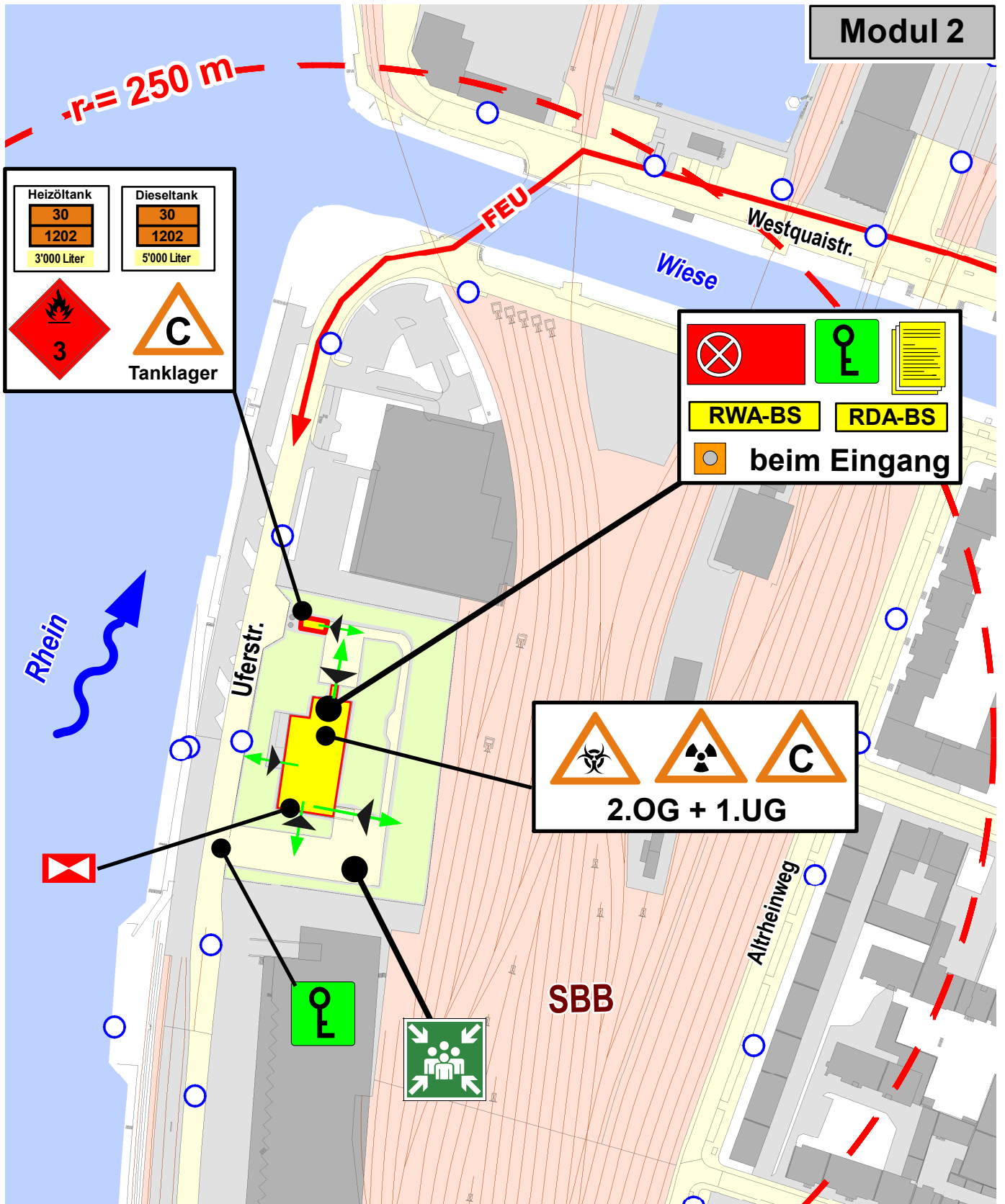


Anfahrtsplan Feuerwehr

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

TNA.: xxxxxx.xxx
Erstellt durch:

Stand: 05.09.2018
Erstellername



Legende:

	Biologische Gefährdung		Hauptschieber Gaszuleitung
	Radioaktive Stoffe		Rauch- Wärmeabzug Bedienstelle
	Chemische Stoffe		Fernsignaltafel zur Brandmeldeanlage
	Entzündbare flüssige Stoffe		Fluchtsammelplatz
	Orangefarbene Warntafel Diesel		Zugang und Ausgang, Fluchtweg
	Trennschalter Photovoltaik		Schlüsseltresor
	Unterflurhydrant		Standort Unterlagen (Einsatzplanung, Lagefliste, BMZ-Pläne)
	Anfahrt der Feuerwehr		

Distanzleiste 1:2'000

0 50 100 Meter

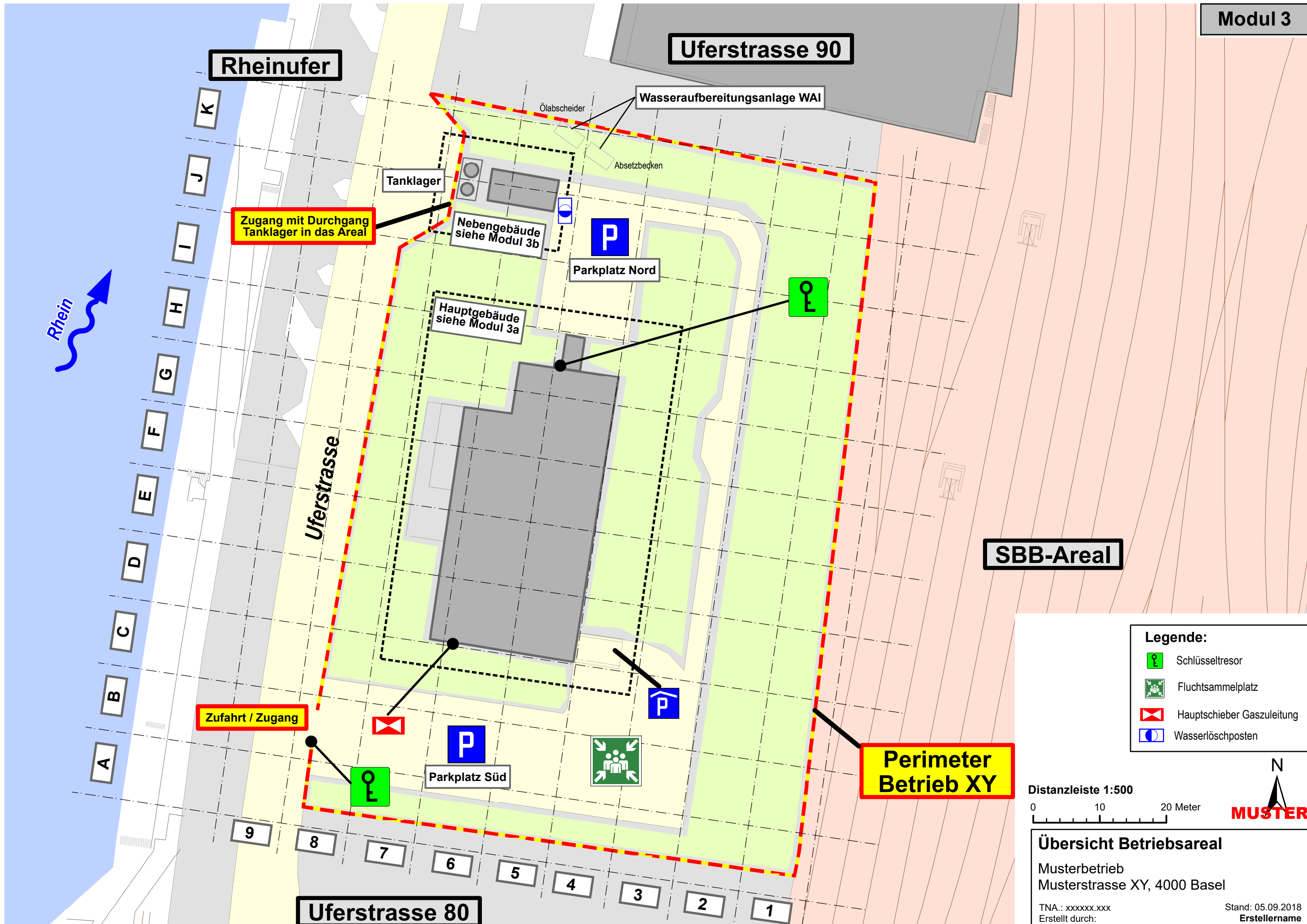
MUSTER

Übersichtsplan

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel





TNA.: xxxxxx.xxx
Erstellt durch:

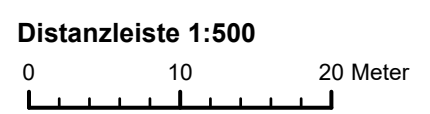
Stand: 05.09.2018
Erstellername



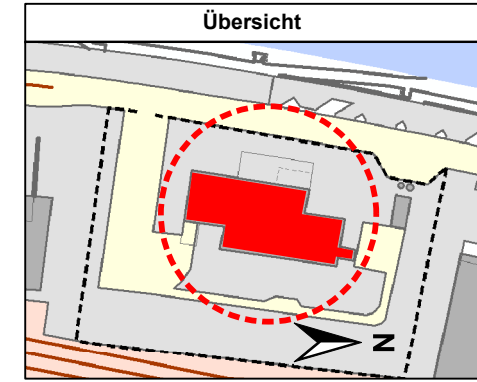
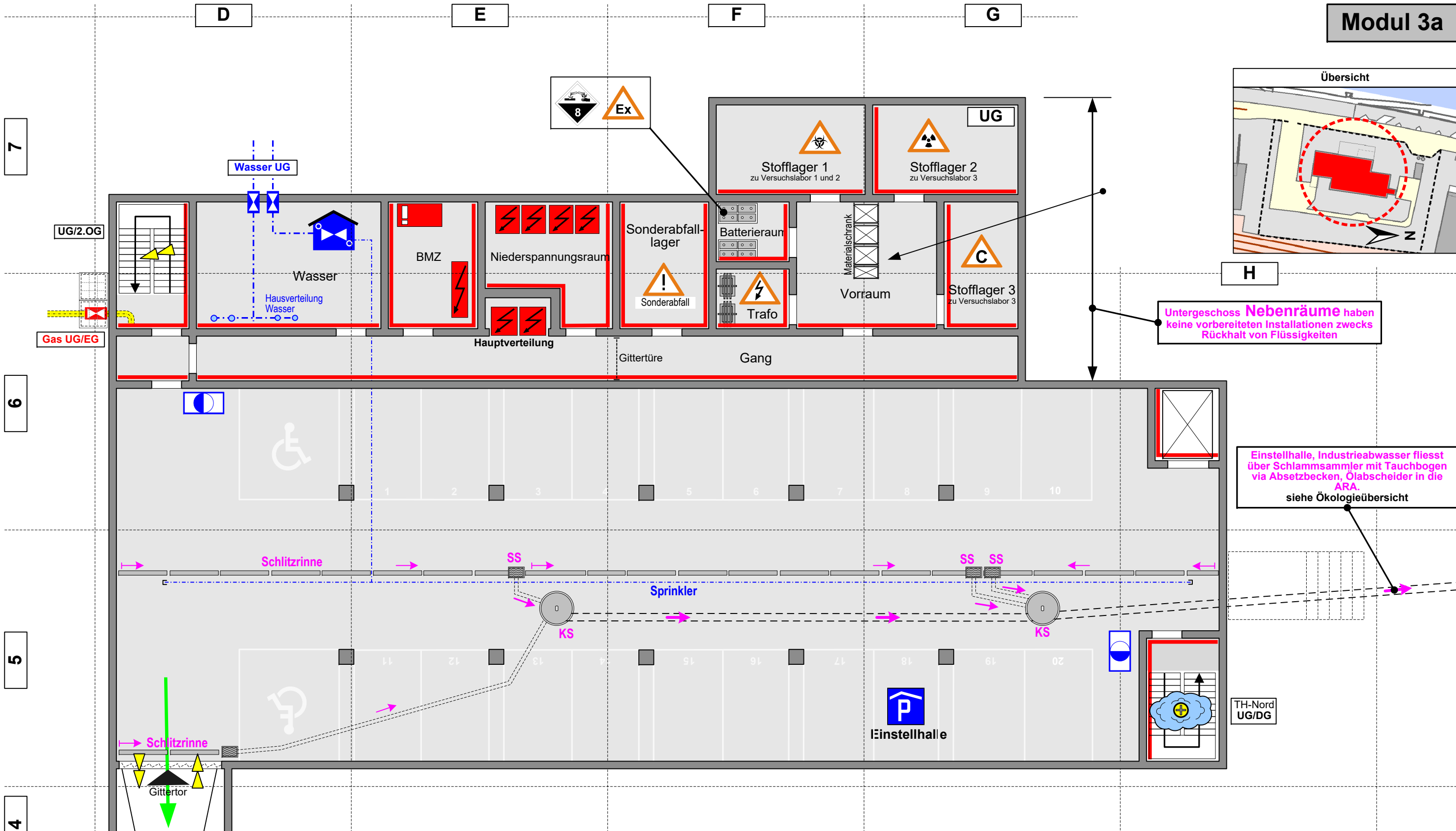
SBB-Areal

Perimeter Betrieb XY

- Legende:**
-  Schlüsseltresor
 -  Fluchtsammelplatz
 -  Hauptschieber Gaszuleitung
 -  Wasserlöschposten



Übersicht Betriebsareal
 Musterbetrieb
 Musterstrasse XY, 4000 Basel
 TNA.: xxxxxx.xxx
 Erstellt durch:
 Stand: 05.09.2018
 Erstellername

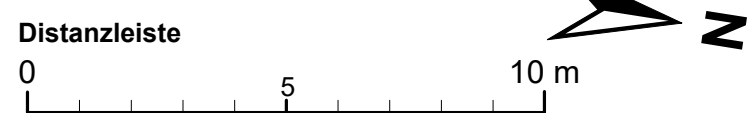


Untergeschoss Nebenräume haben keine vorbereiteten Installationen zwecks Rückhalt von Flüssigkeiten

Einstellhalle, Industrieabwasser fließt über Schlammfänger mit Tauchbogen via Absetzbecken, Ölabscheider in die ARA. siehe Ökologieübersicht

Legende:

Sonderabfall aus den Laboren	Elektroinstallation mit Spannung unter 1'000 Volt	Kontrollschacht
Radioactive Stoffe	Zugang und Ausgang, Fluchtweg	Schlammfänger
Chemische Stoffe	Sprinklerzentrale	Schlitzrinne
Biologische Gefährdung	Hauptschieber Zuleitung Wasser	Anfang der Fließrichtung
Elektroinstallation mit Spannung über 1'000 Volt	Wasserlöschposten	Fließrichtung
Explosionsgefahr	Wasserleitung	Lift
Brandmeldezentrale	Zuluft / Abströmung natürlich	Brandabschnitt
Ätzende Stoffe	Bestehender, herrschender Luftüberdruck	
	Hauptschieber Gaszuleitung	
	Gasleitung unterirdisch	



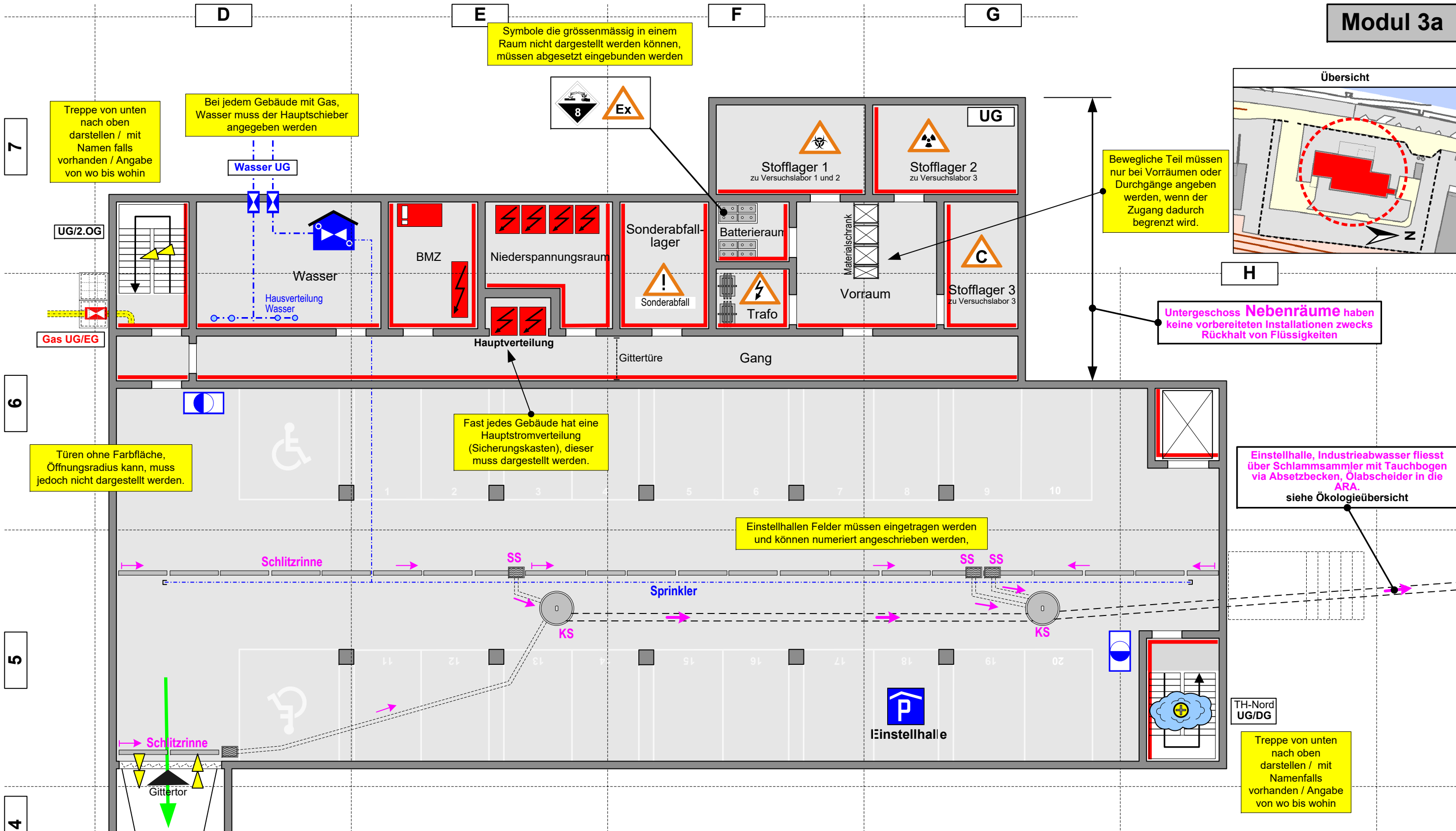
MUSTER

Hauptgebäude UG

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

TNA: xxxxxx-Xxx
Erstellt durch:

Stand: 05.09.2018
Erstellername



Symbole die grössenmässig in einem Raum nicht dargestellt werden können, müssen abgesetzt eingebunden werden

Treppe von unten nach oben darstellen / mit Namen falls vorhanden / Angabe von wo bis wohin

Bei jedem Gebäude mit Gas, Wasser muss der Hauptschieber angegeben werden

Bewegliche Teil müssen nur bei Vorräumen oder Durchgänge angegeben werden, wenn der Zugang dadurch begrenzt wird.

Untergeschoss Nebenräume haben keine vorbereiteten Installationen zwecks Rückhalt von Flüssigkeiten

Einstellhalle, Industrieabwasser fliesst über Schlammsammler mit Tauchbogen via Absetzbecken, Ölabscheider in die ARA. siehe Ökologieübersicht

Türen ohne Farbfläche, Öffnungsradius kann, muss jedoch nicht dargestellt werden.

Fast jedes Gebäude hat eine Hauptstromverteilung (Sicherungskasten), dieser muss dargestellt werden.

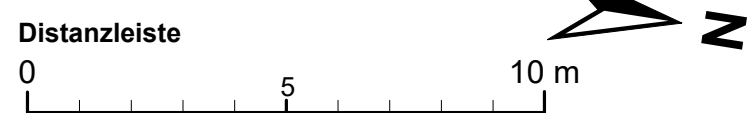
Einstellhallen Felder müssen eingetragen werden und können numeriert angeschrieben werden,

Treppe von unten nach oben darstellen / mit Namenfalls vorhanden / Angabe von wo bis wohin

Rampe von unten nach oben darstellen

Legende:

	Sonderabfall aus den Laboren		Elektroinstallation mit Spannung unter 1'000 Volt		KS Kontrollschacht
	Radioactive Stoffe		Zugang und Ausgang, Fluchtweg		SS Schlammsammler
	Chemische Stoffe		Sprinklerzentrale		Schlitzrinne
	Biologische Gefährdung		Hauptschieber Zuleitung Wasser		Anfang der Fliessrichtung
	Elektroinstallation mit Spannung über 1'000 Volt		Wasserlöschposten		Fliessrichtung
	Explosionsgefahr		Wasserleitung		Lift
	Brandmeldezentrale		Zuluft / Abströmung natürlich		Brandabschnitt
	Ätzende Stoffe		Bestehender, herrschender Luftüberdruck		
			Hauptschieber Gaszuleitung		
			Gasleitung unterirdisch		



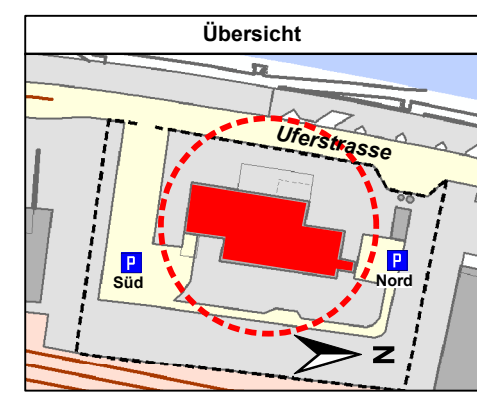
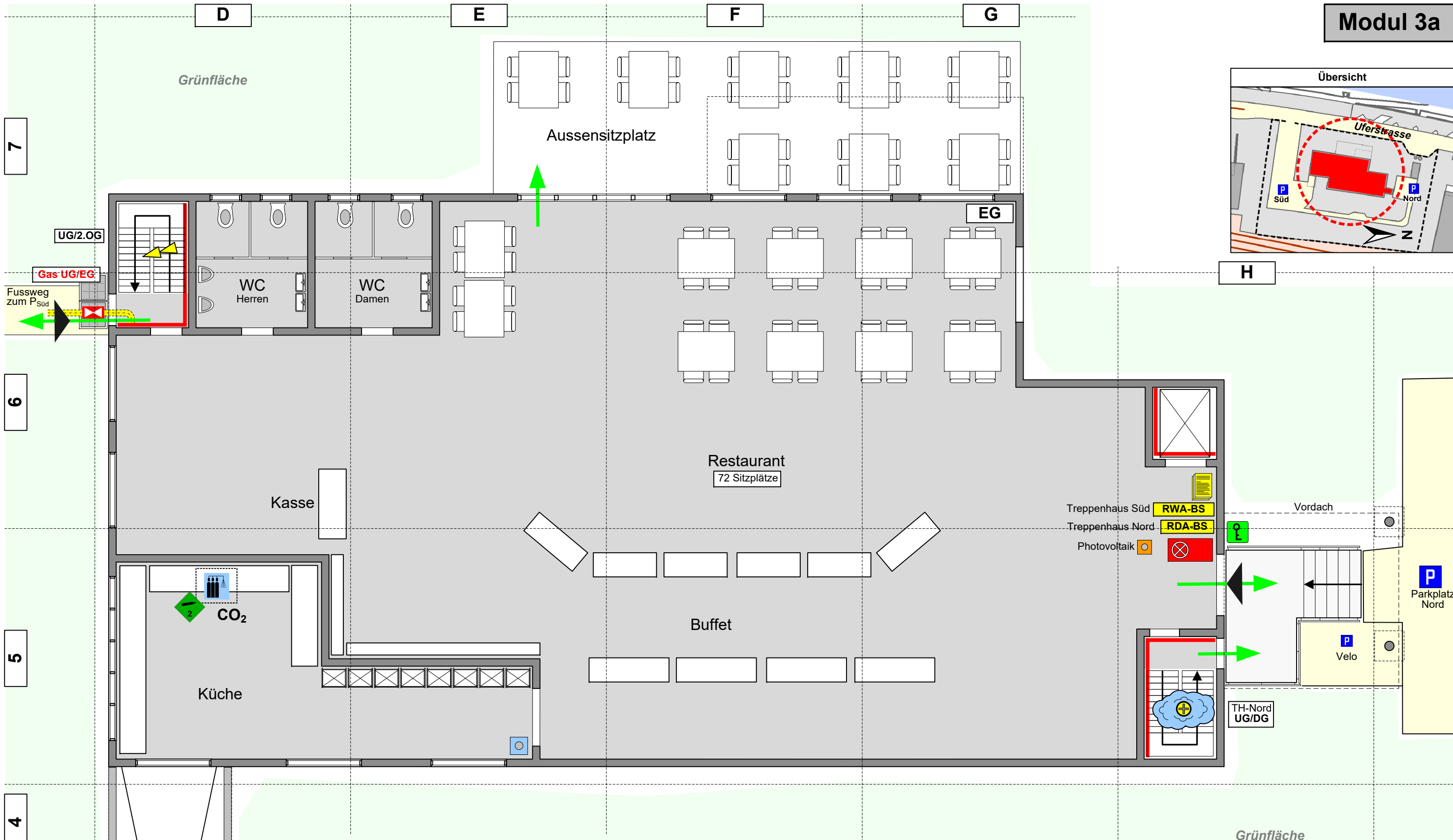
MUSTER

Hauptgebäude UG

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

TNA: xxxxxx-Xxx
Erstellt durch:

Stand: 05.09.2018
Erstellername



7

6

5

4

D

E

F

G

H

Grünfläche

Aussensitzplatz

WC Herren

WC Damen

Restaurant
72 Sitzplätze

Kasse

Buffet

Küche

CO₂

Treppenhaus Süd

Treppenhaus Nord

Photovoltaik

Vordach

P
Parkplatz Nord

P
Velo

TH-Nord
UG/DG

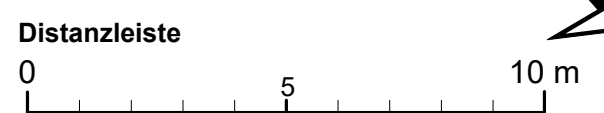
Grünfläche

Rampe
UG/EG

P
Parkplatz Süd

Legende:

	Fernsignaltabelle zur Brandmeldeanlage		Bestehender, herrschender Luftüberdruck
	Rauch- Wärmeabzug Bedienstelle		Zuluft / Absaugung natürlich
	Rauchschutz-Druckanlage Bedienstelle		Hauptschieber Gaszuleitung
	Trennschalter Photovoltaik		Gasleitung unterirdisch
	örtliche Löschanlage (automatischer Betrieb)		Zugang und Ausgang, Fluchtweg
	Manuelle Auslösung der Löschanlage		Schlüsseltresor
	Nicht entzündbare, nicht giftige Gase		Standort Unterlagen (Einsatzplanung, Lagerliste, BMZ-Pläne und Liste relevanter Personen)
			Brandabschnitt

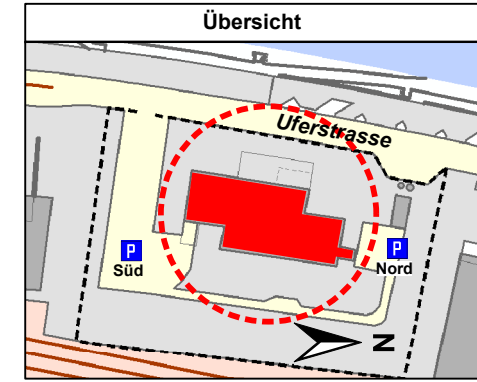
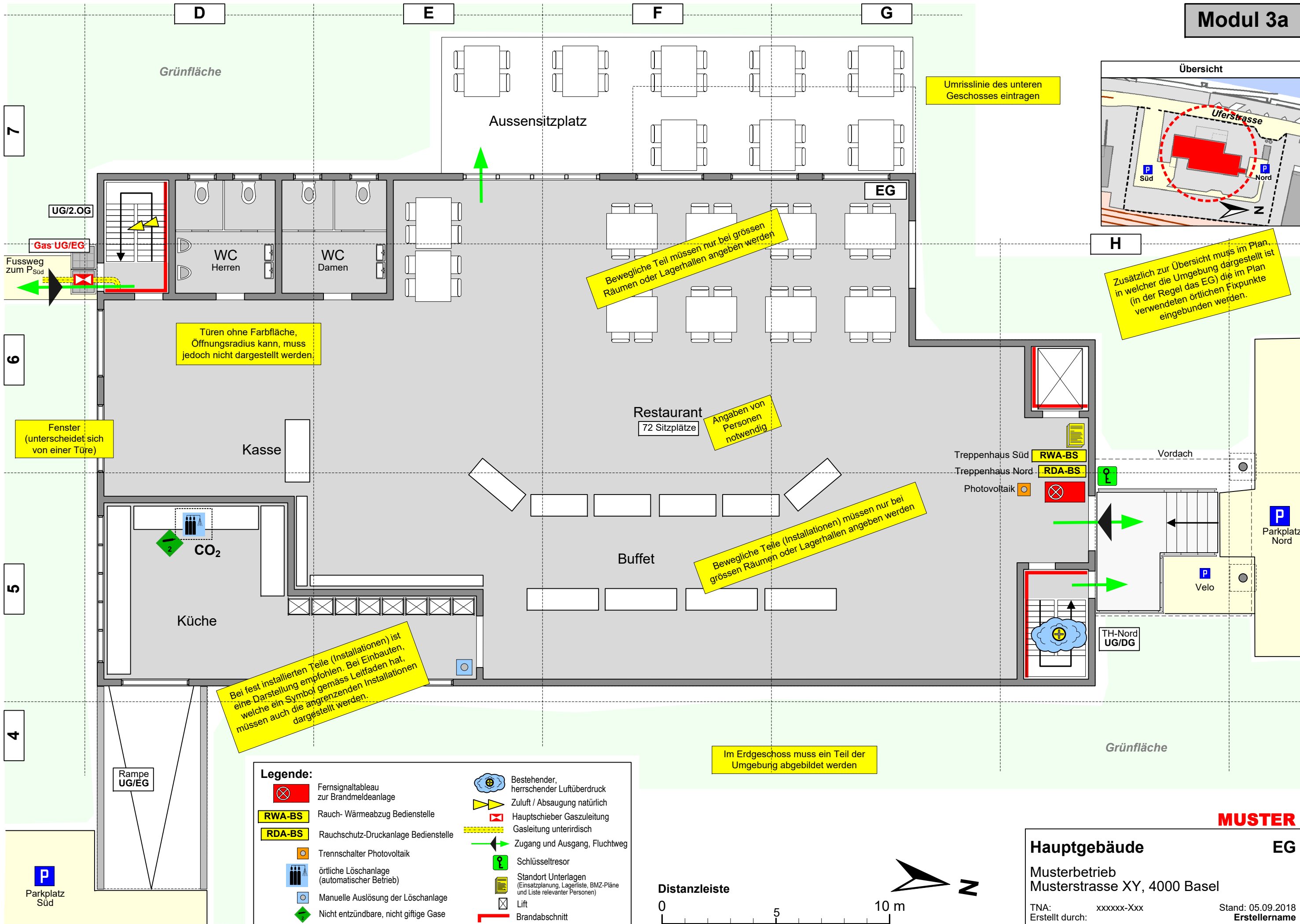


MUSTER

Hauptgebäude **EG**

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

TNA: xxxxxx-Xxx Stand: 05.09.2018
Erstellt durch: **Erstellername**



Zusätzlich zur Übersicht muss im Plan, in welcher die Umgebung dargestellt ist (in der Regel das EG) die im Plan verwendeten örtlichen Fixpunkte eingebunden werden.

Umrisslinie des unteren Geschosses eintragen

Bewegliche Teil müssen nur bei grössen Räumen oder Lagerhallen angegeben werden

Angaben von Personen notwendig

Bewegliche Teile (Installationen) müssen nur bei grössen Räumen oder Lagerhallen angegeben werden

Türen ohne Farbfläche, Öffnungsradius kann, muss jedoch nicht dargestellt werden.

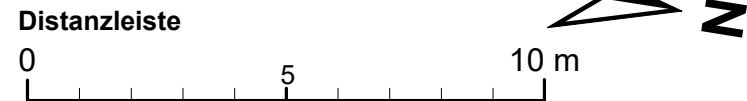
Fenster (unterscheidet sich von einer Türe)

Bei fest installierten Teile (Installationen) ist eine Darstellung empfohlen. Bei Einbauten, welche ein Symbol gemäss Leitfaden hat, müssen auch die angrenzenden Installationen dargestellt werden.

Im Erdgeschoss muss ein Teil der Umgebung abgebildet werden

Legende:

	Fernsignaltableau zur Brandmeldeanlage		Bestehender, herrschender Luftüberdruck
	Rauch- Wärmeabzug Bedienstelle		Zuluft / Absaugung natürlich
	Rauchschutz-Druckanlage Bedienstelle		Hauptschieber Gaszuleitung
	Trennschalter Photovoltaik		Gasleitung unterirdisch
	örtliche Löschanlage (automatischer Betrieb)		Zugang und Ausgang, Fluchtweg
	Manuelle Auslösung der Löschanlage		Schlüsseltresor
	Nicht entzündbare, nicht giftige Gase		Standort Unterlagen (Einsatzplanung, Lagerliste, BMZ-Pläne und Liste relevanter Personen)
	Brandabschnitt		Lift



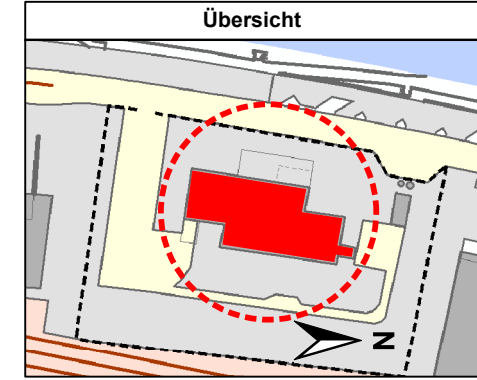
MUSTER

Hauptgebäude EG







Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

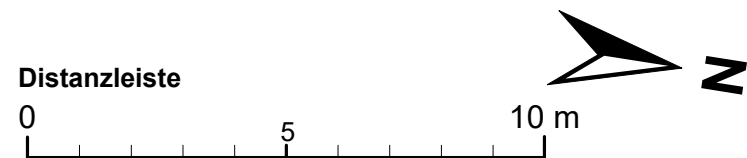
TNA: xxxxxx-Xxx
Erstellt durch:

Stand: 05.09.2018
Erstellername



Legende:

-  Elektroinstallation mit Spannung unter 1'000 Volt
-  Zuluft / Absaugung natürlich
-  Bestehender, herrschender Luftüberdruck
-  Brandabschnitt
-  USV Unterbrechungsfreie Stromversorgung
-  Lift



MUSTER

Hauptgebäude **1. OG**







Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

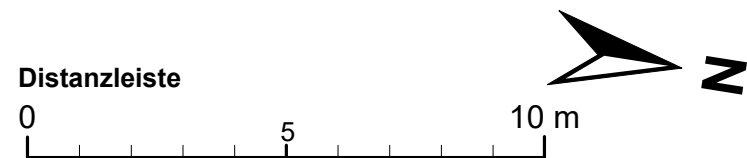
TNA: xxxxxx-Xxx Stand: 05.09.2018
Erstellt durch: **Erstellername**



Die dynamische Legende ist nach Wichtigkeit zu sortieren, wenn möglich wird die Legende unten links platziert.

Legende:

-  Elektroinstallation mit Spannung unter 1'000 Volt
-  Zuluft / Absaugung natürlich
-  USV Unterbrechungsfreie Stromversorgung
-  Bestehender, herrschender Luftüberdruck
-  Lift
-  Brandabschnitt

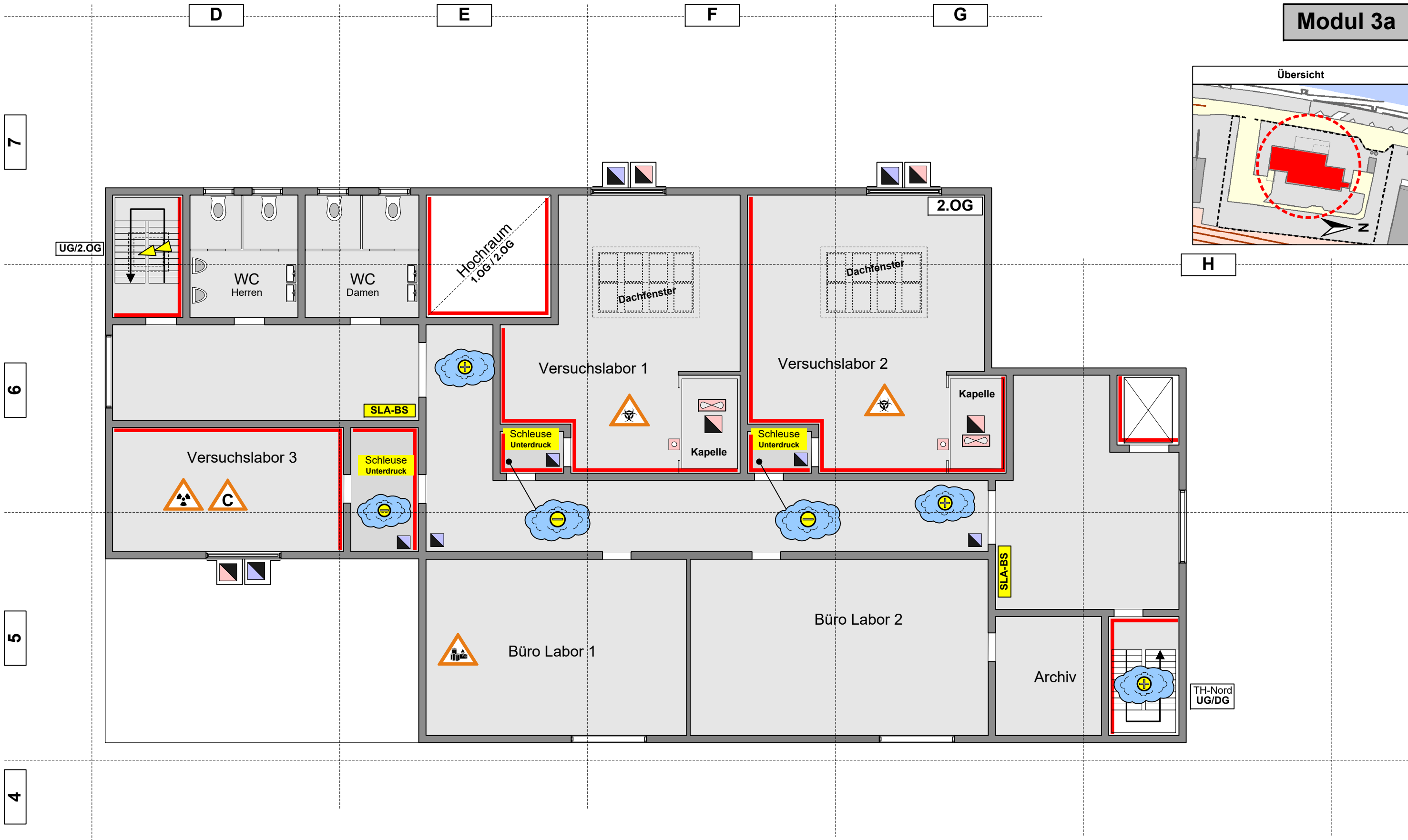


MUSTER

Hauptgebäude **1. OG**

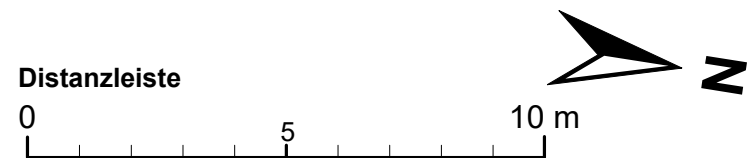
Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

TNA: xxxxxx-Xxx Stand: 05.09.2018
Erstellt durch: **Erstellername**



Legende:

Radioactive Stoffe	Zuluft / Absaugung natürlich	Zuluftkamin
Chemische Stoffe	Bestehender, herrschender Luftunterdruck	Abluftkamin
Biologische Gefährdung	Bestehender, herrschender Luftüberdruck	Abluftventilator
Gefahr durch Lithiumbatterien	Spüllüftung Bedienstelle	Schalter zu Abluftventilator
		Lift
		Brandabschnitt

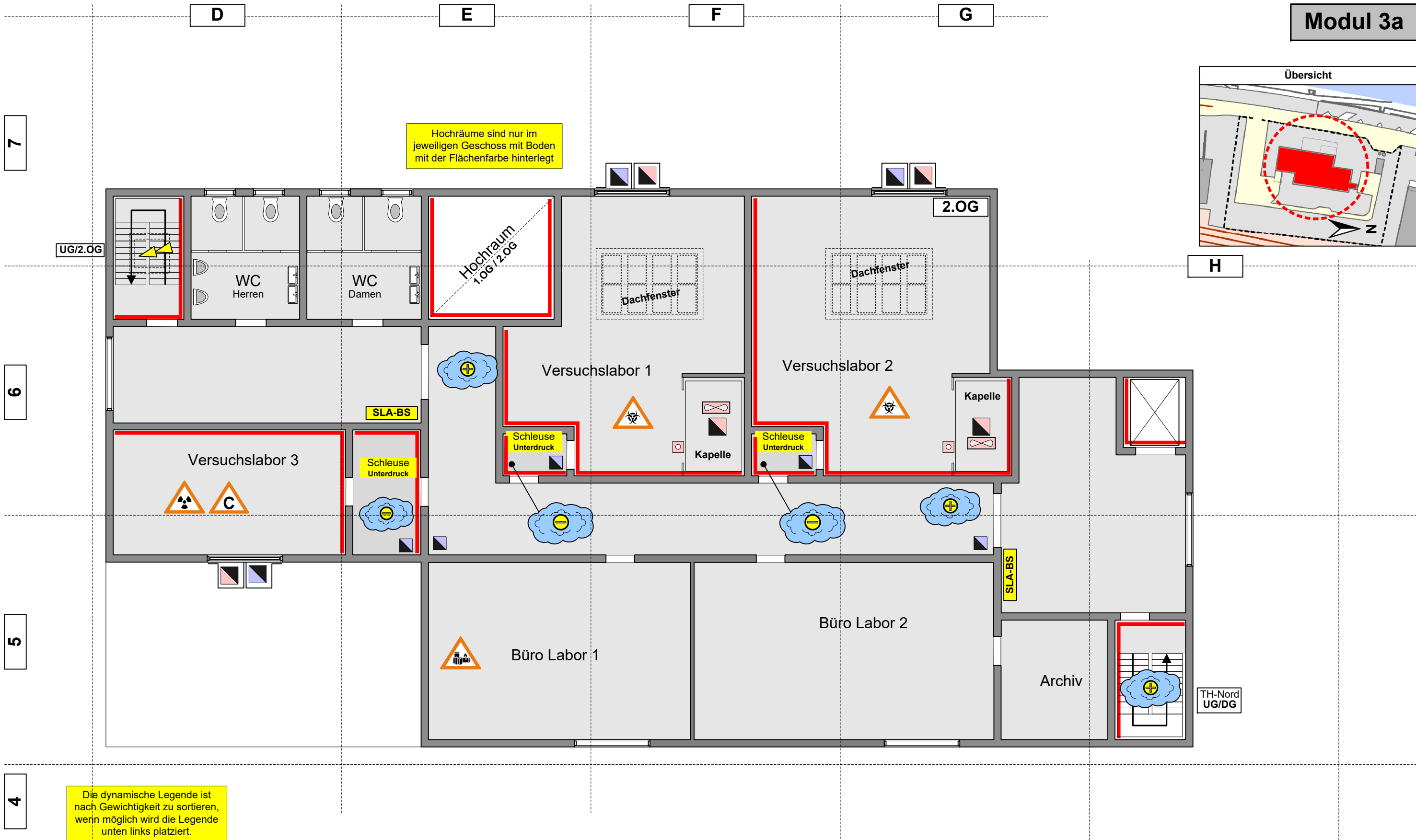


MUSTER

Hauptgebäude **2. OG**

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

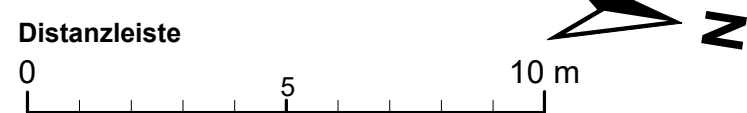
TNA: xxxxxx-Xxx Stand: 05.09.2018
Erstellt durch: Erstellername



Die dynamische Legende ist nach Gewichtigkeit zu sortieren, wenn möglich wird die Legende unten links platziert.

Legende:

Radioactive Stoffe	Zuluft / Absaugung natürlich	Zuluftkamin
Chemische Stoffe	Bestehender, herrschender Luftunterdruck	Abluftkamin
Biologische Gefährdung	Bestehender, herrschender Luftüberdruck	Abluftventilator
Gefahr durch Lithiumbatterien	Spüllüftung Bedienstelle	Schalter zu Abluftventilator
		Lift
		Brandabschnitt

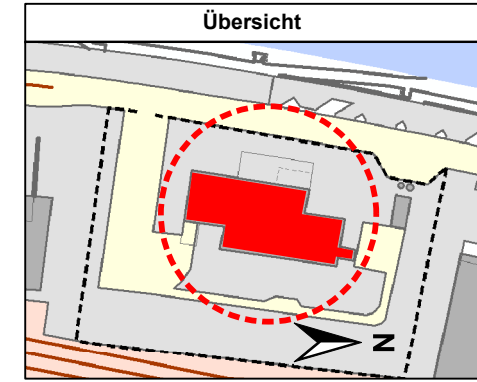


MUSTER

Hauptgebäude **2. OG**

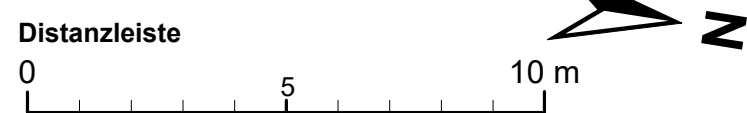
Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

TNA: xxxxxx-Xxx Stand: 05.09.2018
Erstellt durch: Erstellername



Legende:

Photovoltaik	Bestehender, herrschender Luftüberdruck
Trennschalter Photovoltaik	Ventilator Rauchschutz-Druckanlage
RWA Rauch-Wärmeabzugsöffnung	Elektroinstallation mit Spannung unter 1'000 Volt
Zuluft / Absaugung maschinell	Zuluftkamin
Zuluft / Absaugung natürlich	Abluftkamin
Brandabschnitt	Strömungsrichtung

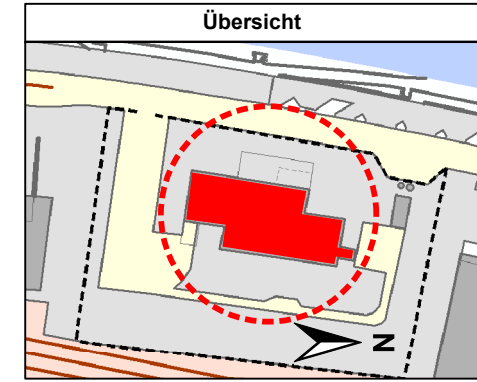
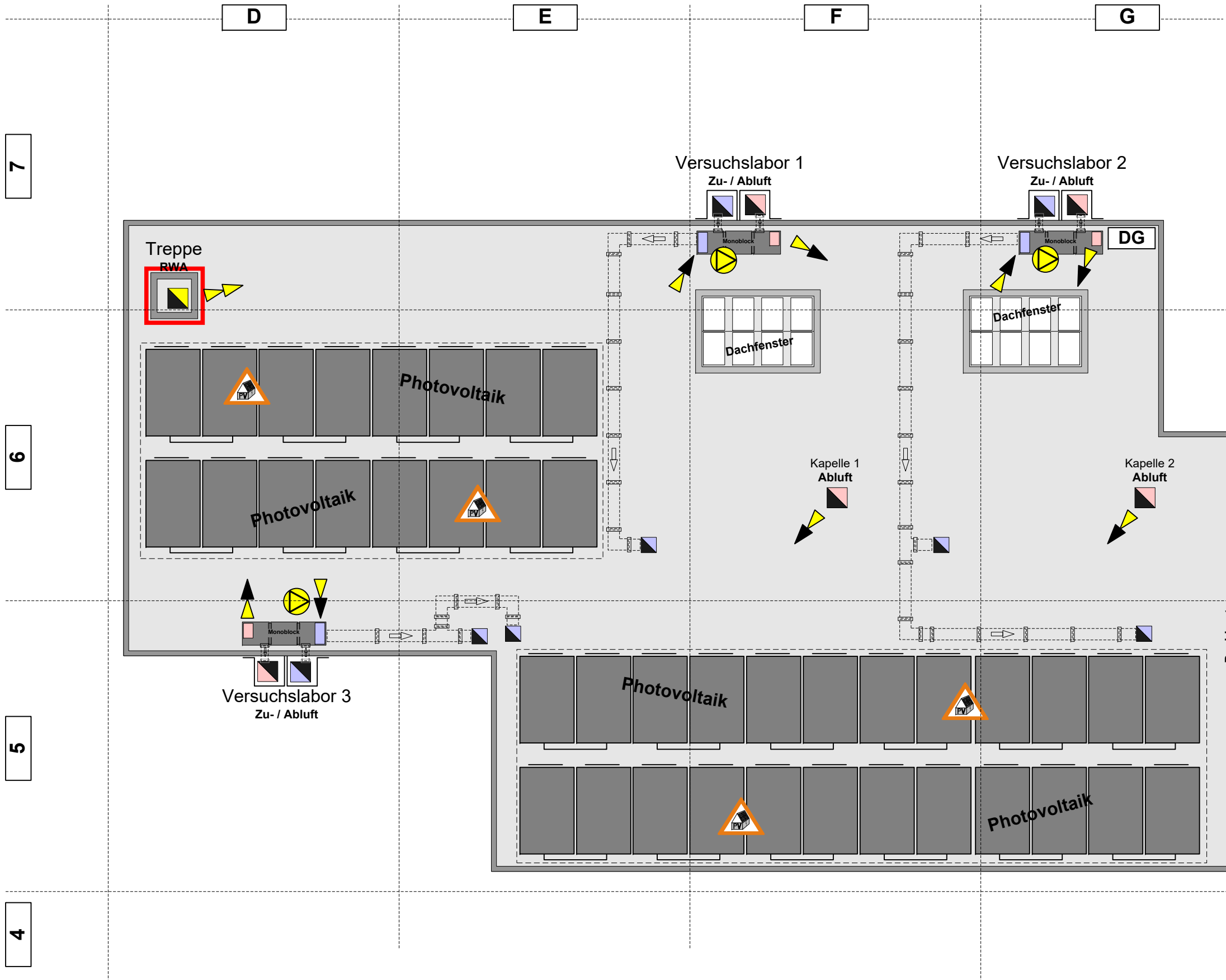


MUSTER

Hauptgebäude **DG**

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

TNA: xxxxxx-Xxx Stand: 05.09.2018
Erstellt durch: Erstellername

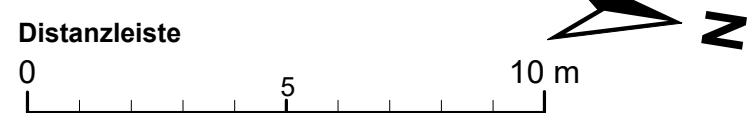


Die Übersicht muss in etwa dem Ausrichtung des Planes sein.

Bei einer Photovoltaik muss zwingend der Standort der Abschaltmöglichkeit (Trennschalter) angegeben werden

Legende:

	Photovoltaik		Bestehender, herrschender Luftüberdruck
	Trennschalter Photovoltaik		Ventilator Rauchschutz-Druckanlage
	RWA Rauch-Wärmeabzugsöffnung		Elektroinstallation mit Spannung unter 1'000 Volt
	Zuluft / Absaugung maschinell		Zuluftkamin
	Zuluft / Absaugung natürlich		Abluftkamin
	Brandabschnitt		Strömungsrichtung

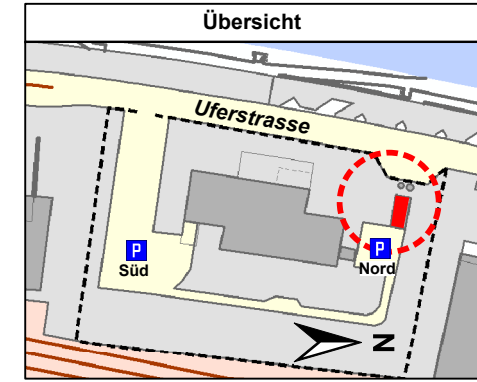
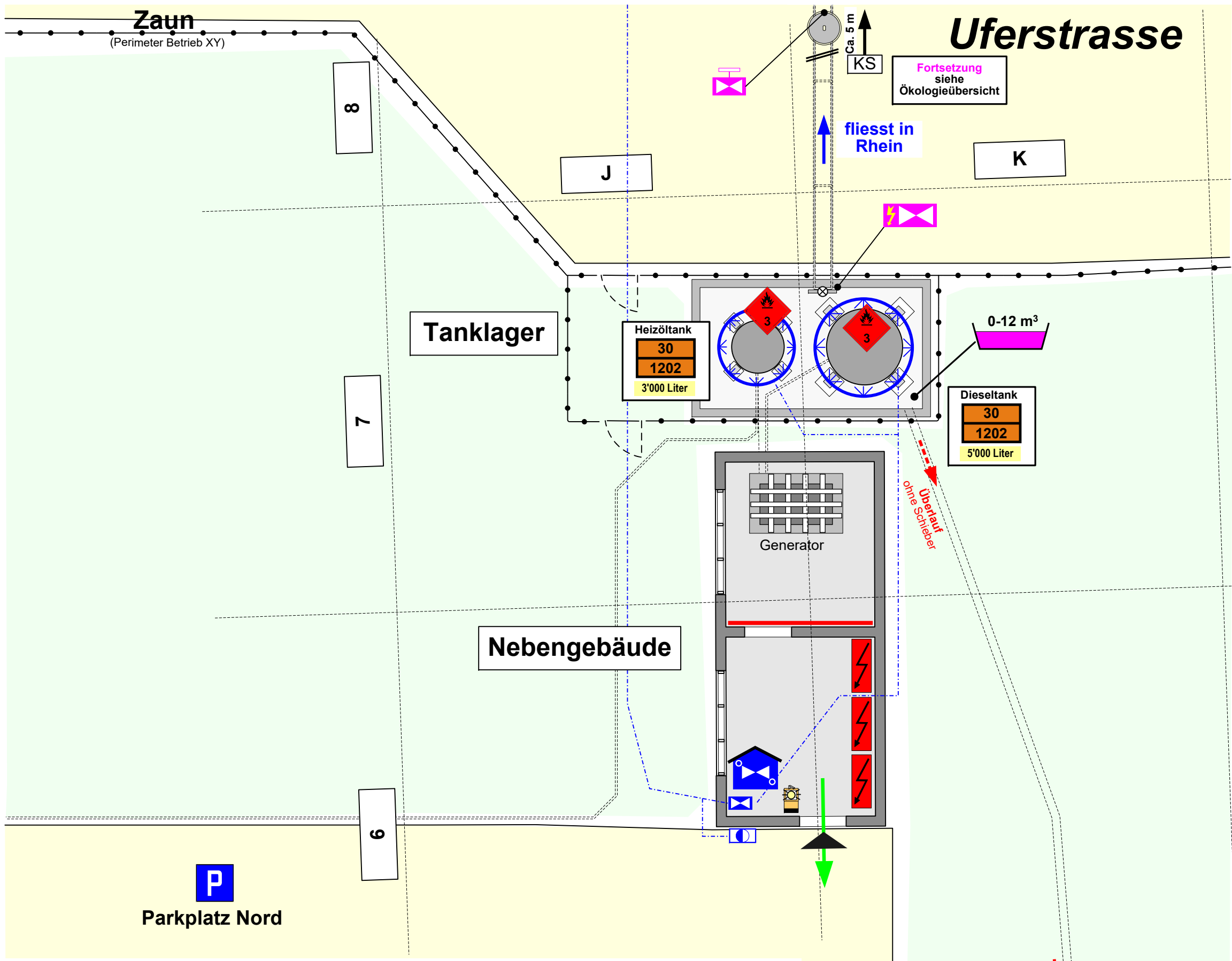


MUSTER

Hauptgebäude DG

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

TNA: xxxxxx-Xxx Stand: 05.09.2018
Erstellt durch: Erstellername



Legende:

	Entzündbare flüssige Stoffe		Orangefarbene Warntafel Diesel		Sprühanlage Wasserkühlung Wassertank
	Elektroinstallation mit Spannung unter 1'000 Volt		Rückhaltemöglichkeit mit 0-12 m ³ Stapelvolumen		Sprinklerzentrale
	Portalbe Notleuchte		Handschieber		Wasserlöschposten
	Elektrifizierter Schieber		Hauptschieber Zuleitung Wasser		Wasserleitung
			Brandabschnitt		Zugang und Ausgang, Fluchtweg

Fortsetzung siehe Ökologieübersicht

fließt in die Wasseraufbereitungsanlage WAI

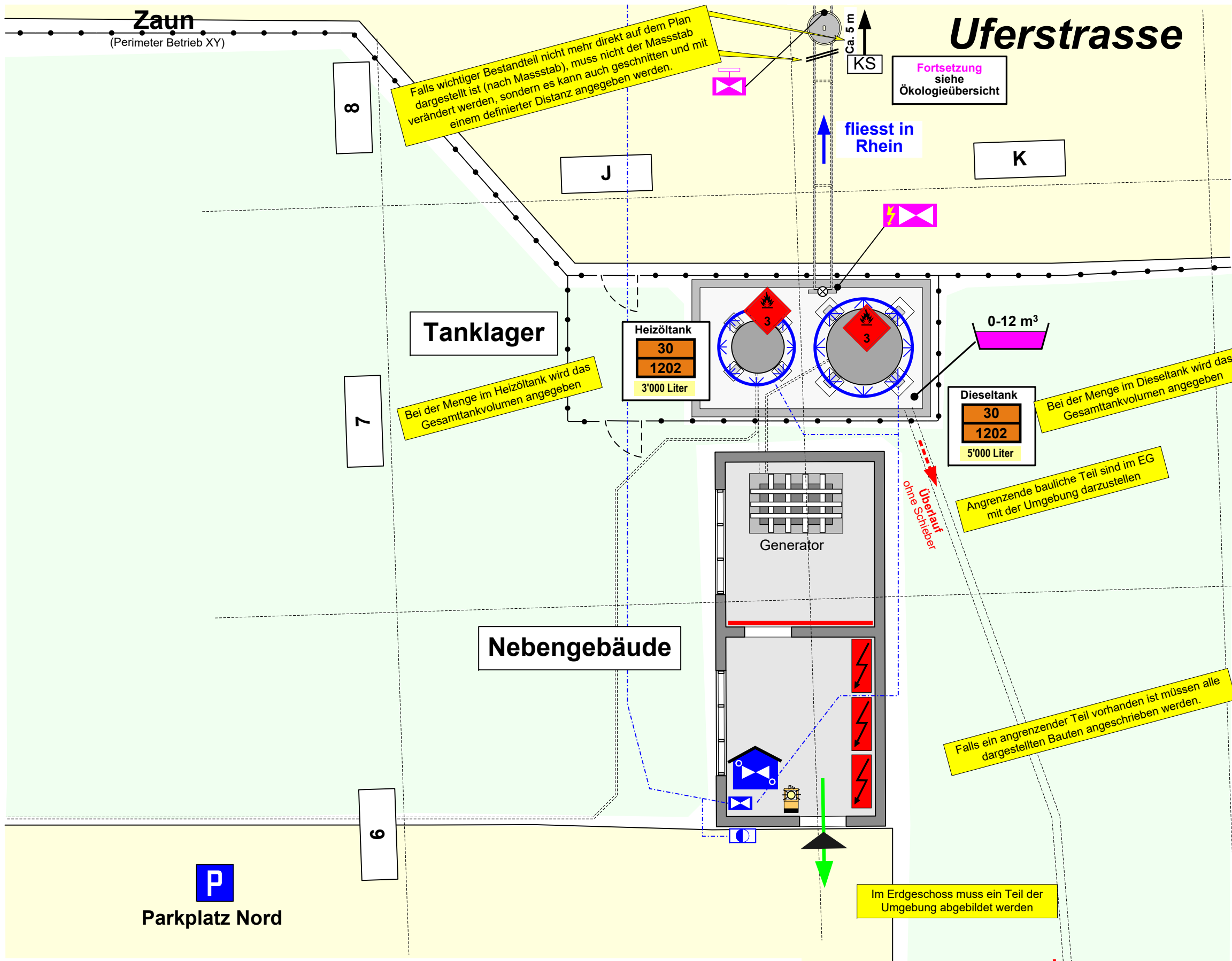
MUSTER

Nebengebäude EG

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

TNA: xxxxxx-Xxx
Erstellt durch:

Stand: 05.09.2018
Erstellername



Legende:

	Entzündbare flüssige Stoffe		Sprühanlage Wasserkühlung Wassertank
	Orangefarbene Warntafel Diesel		Sprinklerzentrale
	Elektroinstallation mit Spannung unter 1'000 Volt		Wasserlöschposten
	Portalbe Notleuchte		Hauptschieber Zuleitung Wasser
	Rückhaltungsmöglichkeit mit 0-12 m³ Stapelvolumen		Wasserleitung
	Handschieber		Brandabschnitt
	Elektrifizierter Schieber		Zugang und Ausgang, Fluchtweg

Fortsetzung siehe Ökologieübersicht

fließt in die Wasseraufbereitungsanlage WAI

Z

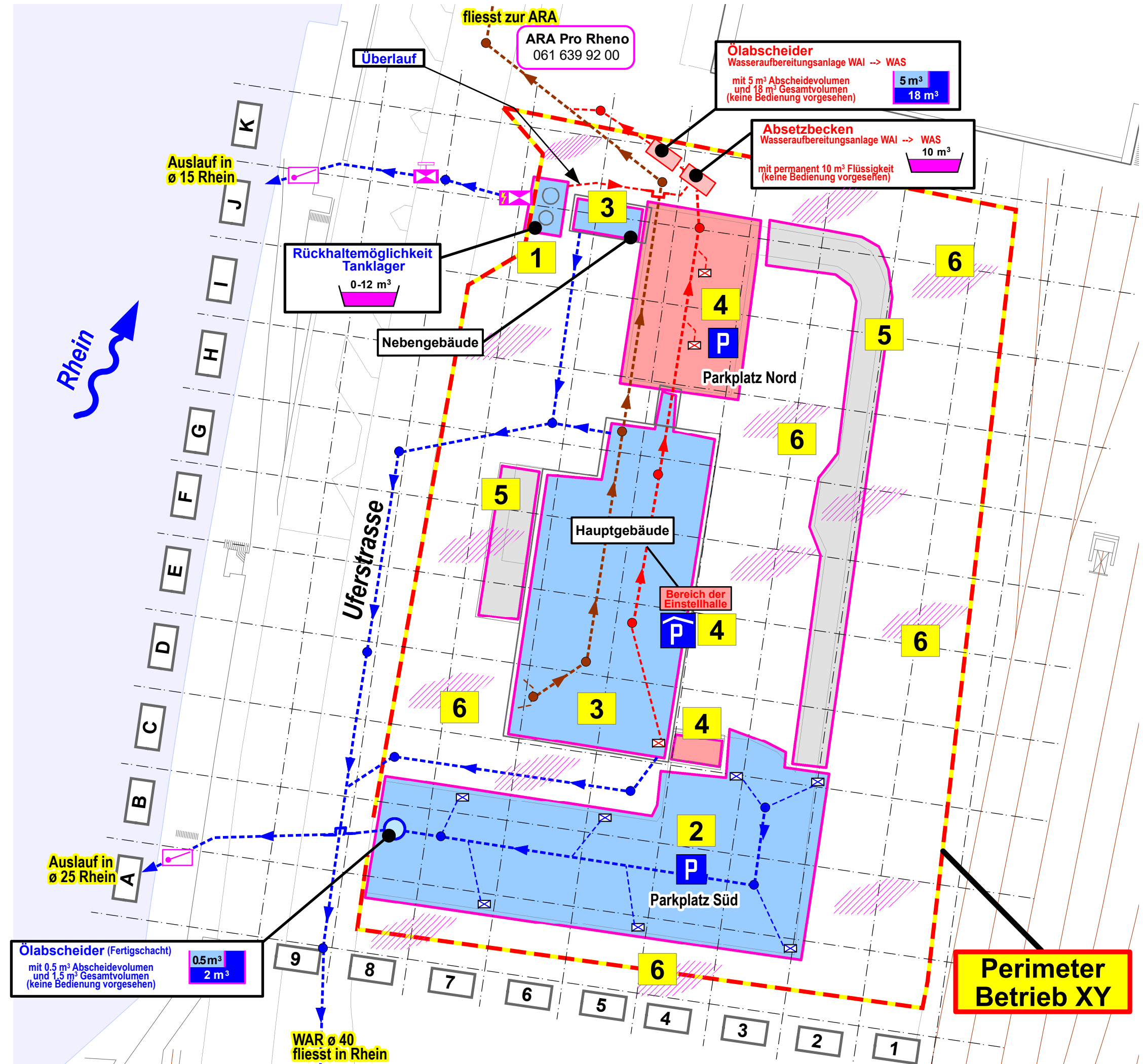
MUSTER

Nebengebäude **EG**

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel

TNA: xxxxxx-Xxx
Erstellt durch:

Stand: 05.09.2018
Erstellername



Legende:

- 1** Tankbereich WAR, fließt im Normalfall direkt in den Rhein. Rückhaltemöglichkeit von 0-12m³ mit Detektionsschieber und Handschieber. Überlauf in Industrieabwasserleitung via Absetzbecken, Ölabscheider in die ARA.
- 2** Parkplatzbereich Süd WAR, fließt via Ölabscheider (Fertigschacht) direkt in den Rhein
- 3** Dachwasser Haupt- und Nebengebäude WAR fließt via Fallstrang direkt in den Rhein
- 4** Zufahrtsrampe, Einstellhalle Hauptgebäude UG und Vorplatzbereich Industrieabwasser WAI fließt über Schlammstammler mit Tauchbogen via Absetzbecken, Ölabscheider (Wasseraufbereitungsanlage WAI) in die ARA.
- 5** Zufahrtsfläche, Aussensitzplatz mit versickerungsfähigen Betonsteine Gefahr für Umwelt
- 6** Grünfläche (Versickerung), Gefahr für Umwelt

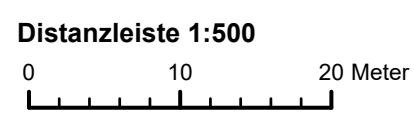
0-12 m³ Rückhaltemöglichkeit WAR mit 0-12 m³ Stapelvolumen

10 m³ Wasseraufbereitungsanlage WAI Absetzbecken WAI mit permanent 10 m³ Flüssigkeit und Schlammvolumen

5 m³ / 18 m³ Wasseraufbereitungsanlage WAI Ölabscheider WAI mit 5 m³ Abscheidevolumen und 18 m³ Gesamtvolumen

0.5 m³ / 2 m³ Ölabscheider WAR mit 0,5 m³ Abscheidevolumen und 2 m³ Gesamtvolumen (keine Bedienung vorgesehen)

- Elektrifizierter Schieber, detektionsgesteuert
- Handschieber
- Rückschlagklappe
- Industrieabwasser WAI mit Fließrichtung, Kontrollschacht (KS) und Schlammstammler (SS)
- Regenwasser WAR mit Fließrichtung, Schlammstammler (SS) und Kontrollschacht (KS)
- Sanitärwasser WAS mit Fließrichtung, Kontrollschacht (KS)



Perimeter Betrieb XY

Ökologieübersicht

Musterbetrieb
Musterstrasse XY, 4000 Basel














TNA.: xxxxxx.xxx
Erstellt durch:




Stand: 05.09.2018
Erstellername

Objektdatenblatt: Areal – siehe Modul 3 Arealübersicht

Modul 5

Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	





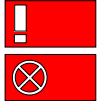










	Lagerung von: - Heizöl - Diesel	Menge: - 500-3000 Liter - 500-5000 Liter	Ort: - Tanklager, zwischen Uferstrasse und Nebengebäude - Tanklager, zwischen Uferstrasse und Nebengebäude	
	Weitere besondere Gefahren:	- Im Hauptgebäude: Chemische Stoffe, Radioactive Stoffe und Biologische Gefährdungen		
	Zutrittssystem:	- Schlüsseltresor (bei Zufahrt und beim Haupteingang)		
	Brandmeldezentrale:	- BMZ XXY Typ xxx 2.UG Überwacht Haupt- und Nebengebäude inkl. freistehende Tanks		
	Fernmeldetableau:	- zu BMZ Typ xxx Haupteingang Hauptgebäude		
   	Bedienstellen:	- keine vorhanden		
 	Sprinklerzentrale: Wasserlöschposten: Andere Löscheinrichtung:	- keine vorhanden - vor dem Eingang zum Nebengebäude - keine vorhanden		
	SOMA	- Löschwasserrückhalt organisieren - Bei Rauch SBB informieren		
 	Fluchtwege: Lift, Aufzüge: Treppen: Sammelplatz:	- keine speziellen Angaben - keiner vorhanden - keine vorhanden - Standort Parkplatz Süd		
	Be und Entlüftung: Rauchabzug: (RWA) Überdruckanlage: Absauganlage: Belüftungsanlage:	Standort: - keine vorhanden - keine vorhanden - keine vorhanden - keine vorhanden	Inbetriebnahme:	Wirkbereich:
	weitere Lüftungen:	- keine vorhanden		



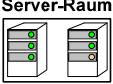
Objektdatenblatt: Areal – siehe Modul 3 Arealübersicht		Modul 5
Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	
 	<p>Ökologiebauwerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückhaltemöglichkeit von 0-12 m³ bei den Tanks Einzugsgebiet nur für Tanks (Heizöl und Diesel) Steuerung: Detektionsschieber (automatisch) und zusätzlich in der Uferstrasse ein Handschieber - Überlauf der Rückhaltemöglichkeit bei den Tanks ohne Schieber fließt via Wasseraufbereitungsanlage WAI Absetzbecken, Ölabscheider in die ARA - Einzugsgebiet Parkplatz Süd fließt via Ölabscheider (Ferigschacht) 0.5/2m³ direkt in den Rhein Steuerung: keine Bedienung vorgesehen! - Einzugsgebiet Parkplatz Nord Industrieabwasser WAI inkl. Einstellhalle UG und Rampenzufahrt fließt via Absetzbecken 10 m³ und Ölabscheider 5/18m³ (Wasseraufbereitungsanlage WAI) in ARA Steuerung: keine Bedienung vorgesehen! <p>Weiteres:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbindungsweg zwischen Parkplatz Süd und Nord ist mit sickerfähigen Steinen ausgeführt - Aussensitzplatz Restaurant ist mit sickerfähigen Steinen ausgeführt - Grünflächen und andere nicht bedeckte Flächen versickern direkt. Dazu kein Sicker- oder Retentionsbecken vorhanden 	
	<p>Serverräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine vorhanden 	
<p>INFO</p>	<p>Spezielles:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gashauptschieber Aussenwand bei Treppenhaus Süd Hauptgebäude - Im Betriebsperimeter gibt es folgende Bauwerke: <ul style="list-style-type: none"> - 1 Haupt- und 1 Nebengebäude - 1 Tanklager mit 2 Tanks (Heizöl und Diesel) - 1 Wasseraufbereitungsanlage WAI bestehend aus unterirdischen Absetzbecken und Ölabscheider <p>Weiteres:</p> <ul style="list-style-type: none"> - befestigte versiegelte Flächen (Parkplatz Nord und Süd) - befestigte nicht versiegelte Flächen (Aussensitzplatz Restaurant und Zufahrt zwischen Parkplatz Nord und Süd) 	

Objektdatenblatt: Hauptgebäude – siehe Modul 3a

Modul 5a



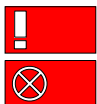












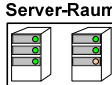
Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	

	Lagerung von: - Parasiten Sicherheitsstufe 3 - Bakterien Sicherheitsstufe 3	Mengen: - gemäss Lagerliste	Ort: - 2.OG Versuchslabor 1 / UG Stofflager 1 - 2.OG Versuchslabor 2 / UG Stofflager 1	
	Lagerung von: - Radionuklide 14C Aktivität: 0.5 Kilobecquerel Quelle: geschlossen	Menge: - gemäss Lagerliste	Ort: - 2.OG Versuchslabor 3 / UG Stofflager 2	
	Lagerung von: - Chemikalien - Sonderabfälle	Menge: - gemäss Lagerliste	Ort: - 2.OG Versuchslabor 3 / UG Stofflager 3 / UG Sonderabfalllager / 2.OG Versuchslabor 3	
	Weitere besondere Gefahren:	<ul style="list-style-type: none"> - Photovoltaik auf dem Dach (NOT-AUS im Eingangsbereich) - Batterieraum im UG und Traforaum im UG - Gas (Butangas) für Restaurant (keine Betriebliche Nutzung) 		
	Zutrittssystem:	- Schlüsseltresor (bei Zufahrt und beim Haupteingang)		
	Brandmeldezentrale:	- BMZ XXY Typ xxx 2.UG Überwacht Haupt- und Nebengebäude inkl. freistehende Tanks		
	Fernmeldetableau:	- zu BMZ Typ xxx Haupteingang		
   	Bedienstellen:	<ul style="list-style-type: none"> - RWA für Treppenhaus Süd - Bedienstelle beim Haupteingang - RDA für Treppenhaus Nord - Bedienstelle beim Haupteingang - SLA für 3 Schleusen im 2.OG Bedienstellen je 1 nach dem Treppenhaus im 2.OG) - Trennschalter Photovoltaik – beim Haupteingang EG und DG im Steuerschrank 		
	Sprinklerzentrale:	- UG Hauptgebäude für Einstellhalle Standort UG - automatisch		
	Wasserlöschposten:	- keine vorhanden		
	Andere Löscheinrichtung:	- EG Küche örtliche Löschanlage CO ₂ für Kochzelle		
	SOMA	<ul style="list-style-type: none"> - Bedienstellen Haupteingang benutzen - Löschwasserrückhalt organisieren - Bei ABC-Ereignis Chemiefachberater aufbieten - Bei Rauch SBB informieren 		
 	Fluchtwege: Lift, Aufzüge: Treppen: Sammelplatz:	<ul style="list-style-type: none"> - keine speziellen Angaben (Fluchtwegsbeschilderung vorhanden) - 1 Lift, jedoch ist es kein Feuerwehraufzug - 2 Treppenhäuser, jedoch nur Treppenhaus Nord ist überdruckbelüftet - Standort Parkplatz Süd (vor Ort beschildert) 		
	Be und Entlüftung: Rauchabzug: (RWA) Überdruckanlage: Absauganlage: Belüftungsanlage:	Standort: - Oberlicht Treppe Süd - Dach Treppe Nord - 3 x auf Dach verteilt komb. mit Belüftung - 3 x auf Dach verteilt komb. mit Absauganlage	Inbetriebnahme: - RWA-BS Haupteingang - RDA-BS Haupteingang - SLA-BS nach Treppe im 2.OG - automatisch	Wirkbereich: - Treppenhaus Süd - Treppenhaus Nord - 3 x Schleusen 2.OG - Gang vor Schleusen
	weitere Lüftungen:	<ul style="list-style-type: none"> - 2 x Kapellenabsaugung im 2.OG (Versuchslabor 1 und 2) - 1 x Küche des Restaurants 		

Objektdatenblatt: Hauptgebäude – siehe Modul 3a		Modul 5a
Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	
 	Ökologiebauwerke: - Industrieabwasser WAI Einzugsgebiet Einstellhalle UG, Rampenzufahrt und Parkplatz Nord fließt via Absetzbecken 10 m ³ und Ölabscheider 5/18m ³ in ARA Steuerung: keine Bedienung vorgesehen!	
Weiteres: 	Serverräume - keine vorhanden	
INFO	Spezielles: - Lagerdokumente beim Haupteingang - Gashauptschieber Aussenwand bei Treppenhaus Süd - Wasserhauptschieber im 2.UG im Sprinklerraum - Elektrotabelleau im 2.UG neben BMZ - Serverraum – nicht vorhanden - Kältezentrale – nicht vorhanden Weiteres: - Restaurant im EG mit 72 Sitzplätzen	

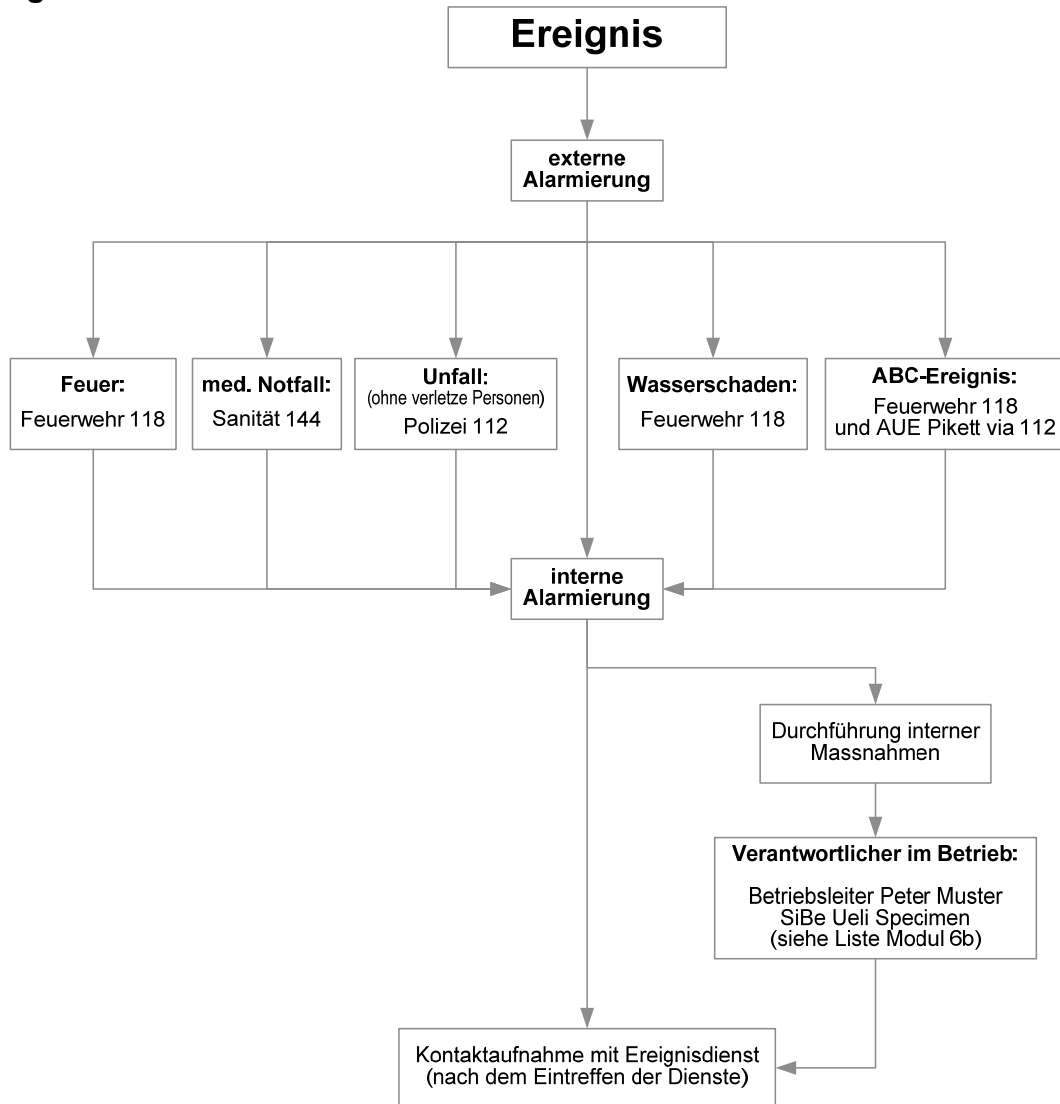
Objektdatenblatt: Nebengebäude – siehe Modul 3b

Modul 5b

Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb		Telefon: xxx / xx xx xx	
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel		TNA: xx xx xx	
Nutzung:	- Versuchslabor			
	Lagerung von: - kein Lager vorhanden	Menge: -	Ort: -	
	Weitere besondere Gefahren:	- Tanklager ausserhalb des Nebengebäudes zwischen Uferstrasse und Nebengebäude		
	Zutrittssystem:	- Schlüsseltresor (bei Zufahrt und beim Haupteingang)		
	Brandmeldezentrale:	- BMZ XXY Typ xxx 2.UG Überwacht Haupt- und Nebengebäude inkl. freistehende Tanks		
	Fernmeldetableau:	- zu BMZ Typ xxx Haupteingang Hauptgebäude		
   	Bedienstellen:	- keine vorhanden		
 	Sprinklerzentrale: Wasserlöschposten:	- Im Nebengebäude für freistehende Tanks – automatisch - vor dem Eingang zum Nebengebäude		
	Andere Löscheinrichtung:	- keine vorhanden		
	SOMA	- Löschwasserrückhalt organisieren - Bei Rauch SBB informieren		
 	Fluchtwege: Lift, Aufzüge: Treppen: Sammelplatz:	- keine vorhanden (Gebäude mit 2 Räumen) - keiner vorhanden - keine vorhanden - Standort Parkplatz Süd (vor Ort beschildert)		
	Be und Entlüftung: Rauchabzug: (RWA) Überdruckanlage: Absauganlage: Belüftungsanlage:	Standort: - keine vorhanden - keine vorhanden - keine vorhanden	Inbetriebnahme:	Wirkbereich:
	weitere Lüftungen:	- keine vorhanden		
 	Ökologiebauwerke:	- keine vorhanden - Dachwasser fliesst via Sammelleitung direkt in Rhein		
	Weiteres:			
	Serverräume	- keine vorhanden		
INFO	Spezielles: Weiteres:	- Wasserhauptschieber neben Eingang (Nebengeb. mit sep. Wasseranschluss) - Elektrotabelleu neben dem Eingang - nicht vorhanden (Serverraum, Lagerdokumente, Gasanschluss, Kältezentrale) - keine weiteren Informationen vorhanden		

Alarmplan		Modul 6a
Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	

Alarmierungsablauf:



Melden:

- WER? Name des Melders
- WAS? Art des Ereignisses: Feuer, Havarie oder medizinischer Unfall
- WANN? Zeitpunkt des Ereignisses.
- WO? Ort des Ereignisses: Gebäude, Ort, Strasse
- Ersichtliche Folgen: Anzahl Verletzte, Art der Verletzung, Umfang des Schadens

Massnahmen bei Notfällen:

- Schauen: Situation überblicken - Ruhe bewahren
- Denken: Folgegefahren für Helfer und Involvierte erkennen
- Handeln: Sich selber vor Gefahren schützen, Ereignisort absichern, Alarmieren

Liste der im Ereignisfall relevanten Personen

Modul 6b

Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	

Funktion	Name	Vorname	Telefon geschäftlich	Telefon ausserhalb	Bemerkung
Gebäudeverantwortlicher	Funktion wird durch SiBe ausgeführt				
Sicherheitsbeauftragter	Musternachname	Mustervorname	xxx / xxx xx xx	xxx / xxx xx xx	
Sicherheitsbeauftragter Stv.	Position nicht besetzt				
Laborleiter	Musternachname	Mustervorname	xxx / xxx xx xx	xxx / xxx xx xx	
Laborleiter Stv.					
Produktionsleiter	Musternachname	Mustervorname	xxx / xxx xx xx	xxx / xxx xx xx	
Produktionsleiter Stv.					
Betriebsleiter	Musternachname	Mustervorname	xxx / xxx xx xx	xxx / xxx xx xx	
Betriebsleiter Stv.					
Leiter Terminal	nicht vorhanden				
Leiter Terminal Stv.	nicht vorhanden				
Pikettdienst Kältefachfirma	nicht vorhanden				
Ansprechpartner Kältefachfirma	nicht vorhanden				
Werksfeuerwehr/ Lotsendienst	nicht vorhanden				
Brandschutzverantwortlicher	Musternachname	Mustervorname	xxx / xxx xx xx	xxx / xxx xx xx	
Gefahrgutbeauftragter	Musternachname	Mustervorname	xxx / xxx xx xx	xxx / xxx xx xx	
Chemiefachberater	nicht vorhanden				
Strahlenschutzbeauftragter	Musternachname	Mustervorname	xxx / xxx xx xx	xxx / xxx xx xx	
Biosicherheitsverantwortlicher	Musternachname	Mustervorname	xxx / xxx xx xx	xxx / xxx xx xx	
Betriebssanitäter	nicht vorhanden				
Personalchef	Musternachname	Mustervorname	xxx / xxx xx xx	xxx / xxx xx xx	
Personalchef Stv.					
Geschäftsleitung	Musternachname	Mustervorname	xxx / xxx xx xx	xxx / xxx xx xx	
Geschäftsleitung Stv.					

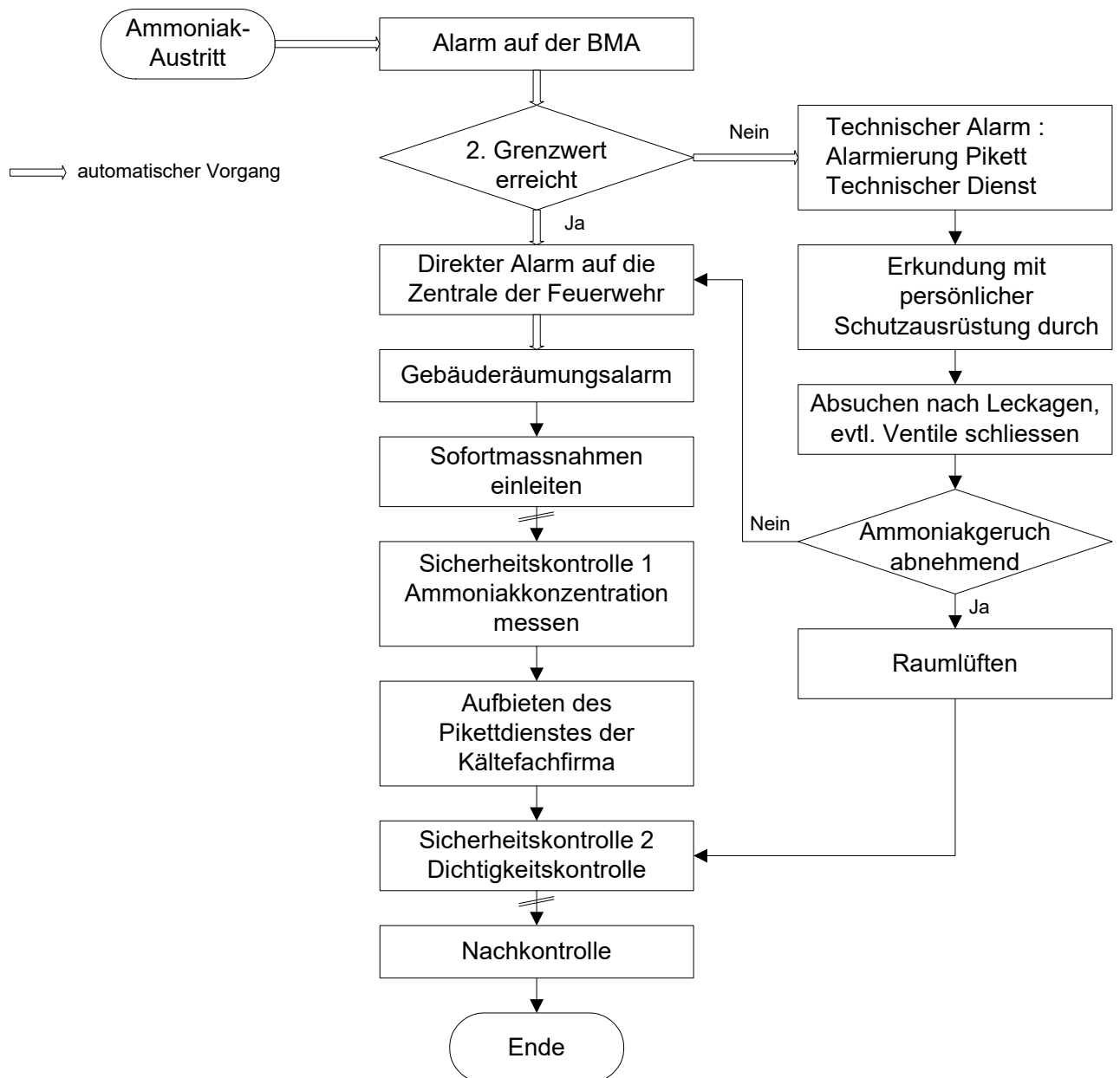
Sofortmassnahmen Havariekonzept Ammoniak

Modul 6c

Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	

Für geplante Kälteanlage

Ablauf Ammoniak-Austritt:



Sofortmassnahmen Havariekonzept Ammoniak		Modul 6c
Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	

Für geplante Kälteanlage

Beschreibung der Sofortmassnahmen bei Ammoniak-Austritt:

Bei einem Ammoniak-Austritt sprechen die entsprechenden Sensoren an. Die Brandmeldeanlage (BMA) registriert die Meldungen der Sensoren und löst die Alarmer automatisch aus. Es sind zwei verschiedene Grenzwerte, auf welche die Sensoren ansprechen. Sie lösen unterschiedliche Alarmer der BMA aus. Beim ersten Grenzwert wird der technische Alarm ausgelöst, welcher direkt das Pikett der technischen Dienste alarmiert und als Störung auf der Anlage taxiert wird. Der zweite Grenzwert alarmiert direkt die Feuerwehr und den Pikettdienst. Gekoppelt mit diesem Alarm ist auch der Gebäuderäumungsalarm.

Die Sofortmassnahmen können von den betroffenen Mitarbeitern oder von den Ereignisdiensten ausgelöst werden. Als Sofortmassnahmen gelten:

Sammelplatzkontrolle, Absperren, Evakuieren der näheren Umgebung, Löschwasserbecken-Aktivierung, Aufbieten weiterer Einsatzkräfte etc.

Nach den Sofortmassnahmen kommt die Ereignisbewältigung durch die Ereignisdienste. Ist das Ereignis unter Kontrolle, können die ersten Behebungsarbeiten beginnen.

Wichtig: Bei einem Ammoniakausbruch muss die Gaskonzentration gemessen werden, bevor jemand den Raum ohne Schutzausrüstung betritt. Erst wenn der Raum freigegeben wurde, dürfen die Reparaturarbeiten begonnen werden.

Handelt es sich um eine Störung auf der Anlage, kann der technische Pikettdienst die Sache meist beheben. Auch hier ist es wichtig, dass sich die Person schützt.

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutzmaske mit Ammoniakfilter, leichter Schutzanzug, Bewegungsmelder

Stockwerkliste		Modul 6d
Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	

Stockwerk	Tätigkeiten mit Organismen der Klasse 2		Bemerkungen
	Ja	Nein	
UG		x	Bei diesem Musterbetrieb erfolgen ausschliesslich Tätigkeiten mit Organismen der Klasse 3, siehe Einsatzplanungsdokumentation
EG		x	
1. OG		x	
2. OG		x	
DG		x	

Lagerliste - Stoffe und Zubereitungen

Anhang 1

Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	

Stoffbezeichnung	Höchstmenge Summe aller Teilmengen pro Stoff	Aggregatzustand fest/flüssig/ gasförmig	UN Nummer	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	Gebindeeinheit Tank, Fass, Container, Sack, Kanister, IBC etc.	Lagerort Stockwerk /Raum
Parasiten Sicherheitsstufe 3	100 g	flüssig	2814	606	Glasbehälter im Kühlschrank	UG Stofflager 1
Bakterien Sicherheitsstufe 3	100 g	flüssig	3373	606	Glasbehälter im Kühlschrank	UG Stofflager 1
Radionuklide 14c	50 g	flüssig	2915	70	Bleibehälter	UG Stofflager 2
Methanol	2000 kg	flüssig	1230	336	Container	UG Stofflager 3
Salzsäure 32%	100 kg	flüssig	1789	80	Flaschen	UG Stofflager 3
Natronlauge 30%	200 kg	flüssig	1824	80	Kanister	UG Stofflager 3
Nitrioltriessigsäure Trinatriumsalz Monohydrat	100 kg	fest	keine	keine	Flaschen	UG Stofflager 3
Lithium-Metall- Batterien	20 kg	fest	3090	keine (für Strassen- transport)	Packungen	2.OG Büro Labor 1
Heizöl	3000 Liter	flüssig	1202	30	Aussentank	7 / J-K (Rastereinteilung) Zwischen Uferstrasse und Nebengebäude
Diesel	5000 Liter	flüssig	1202	30	Aussentank	7 / J-K (Rastereinteilung) Zwischen Uferstrasse und Nebengebäude

Lagerliste - Sonderabfälle

Anhang 2

Objekt / Gebäude:	- Musterbetrieb	Telefon: xxx / xx xx xx
Adresse:	- Musterstrasse XY, 4000 Basel	TNA: xx xx xx
Nutzung:	- Versuchslabor	

Stoffbezeichnung	Höchstmenge Summe aller Teilmengen pro Stoff	Aggregatzustand fest/flüssig/ gasförmig	UN Nummer	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	Gebindeeinheit Tank, Fass, Container, Sack, Kanister, IBC etc.	Lagerort Stockwerk /Raum
Parasiten Sicherheitsstufe 3	10 g	flüssig	2814	606	Glasbehälter im Kühlschrank	UG Sonderabfall
Bakterien Sicherheitsstufe 3	10 g	flüssig	3373	606	Glasbehälter im Kühlschrank	UG Sonderabfall
Radionuklide 14c	10 g	flüssig	2915	70	Bleibehälter	UG Sonderabfall
Methanol	20 kg	flüssig	1230	336	Container	UG Sonderabfall
Salzsäure 32%	10 kg	flüssig	1789	80	Flaschen	UG Sonderabfall
Natronlauge 30%	20 kg	flüssig	1824	80	Kanister	UG Sonderabfall
Nitilotriessigsäure Trinatriumsalz Monohydrat	10 kg	fest	keine	keine	Flaschen	UG Sonderabfall
Lithium-Metall- Batterien	20 kg	fest	3090	keine (für Strassen- transport)	Fass	UG Sonderabfall
Altverpackungen leer, ungereinigt	20 kg	fest (Restmengen)	3509	90	Flaschen, Behälter	UG Sonderabfall